



Wer für seine Tiere um die Tiergesundheitsprämie ansuchen will, kann das heuer nur online tun – oder den Antrag delegieren.

Tiergesundheit: Gesuche delegieren

Wie im Landwirt Nr. 8 vom 30. April 2021 angekündigt, kann in diesem Jahr um die Tiergesundheitsprämie nur mehr online – mit SPID bzw. über die Plattform „myCIVIS“ – angesucht werden. Für jene, die den Antrag nicht selbst stellen, bieten die Viehzuchtverbände an, diesen in Form einer Delegation für sie abzuwickeln.

Möglich ist die Delegation bei der Vereinigung der Südtiroler Tierzuchtverbände, beim Braunviehzuchtverband, beim Rinderzuchtverband, beim Kleintierzuchtverband oder beim Kovieh.

Damit die Verbände das Ansuchen um die Tiergesundheitsprämie – oder zu einem späteren Zeitpunkt auch die Tierbewegungen – vornehmen können, muss der Antragsteller die betreffende Organisation delegieren, diese Tätigkeit in seinem Namen durchzuführen. Dafür muss der Landwirt persönlich bei einer der Organisationen erscheinen und auch die notwendigen Unterlagen (Kopie von Ausweis,

Kopie von Sanitätskarte mit Steuernummer, Mehrwertsteuernummer bzw. bei Nicht-Mitgliedern die Rechnungsadresse) mit dabei haben: Es wird dann ein Delegierungsantrag erstellt, der vom Landwirt unterzeichnet und gemeinsam mit der Kopie des Ausweises an die Landesverwaltung zur Kontrolle geschickt wird.

Alle Unterlagen schon beim Delegierungsantrag mitbringen

Erst nach der Kontrolle und Freigabe kann dann in einem zweiten Schritt das Ansuchen

um die Tiergesundheitsprämie erstellt werden. Damit der Landwirt nicht zweimal einen Termin vereinbaren muss, sollte er beim Delegierungsantrag auch die Liste der Tiere mitbringen, für die in diesem Sommer um die Tiergesundheitsprämie angesucht wird.

Da mit einem größeren Andrang zu rechnen ist, versuchen die Zuchtverbände, die Abwicklung so zu organisieren, dass es nicht zu längeren Wartezeiten kommt. Die Landwirte sollten sich deshalb je nach Gebiet bei den in der Übersicht auf Seite 50 angegebenen Kontakten anmelden, um einen Termin zur Erstellung des Delegierungsantrages zu vereinbaren.

Delegiert werden können das Ansuchen um die Tiergesundheitsprämie, das Ansuchen um Beihilfen für öffentliche Sprungstellen, Tierbewegungen von Betrieb zu Betrieb sowie Tierbewegungen auf Almen. Für die Ansuchen um die Tiergesundheitsprämie wird für die Mitglieder der Viehzuchtverbände eine Gebühr von 25 Euro inkl. MwSt. verrechnet, Nichtmitglieder zahlen einen Aufpreis von 10 Euro.

Anmeldung bis 28. Mai

Je nach Gebiet werden die Anträge um die Tiergesundheitsprämie in den Zuchtwartstellen, in örtlichen Lokalen oder im Haus der Tierzucht im Zeitraum von Juni bis Ende August abgewickelt. Bekanntlich kann man heuer ausnahmsweise auch noch nach dem Almauftrieb um die Tiergesundheitsprämie ansuchen. Den genauen Termin und Ort für den Delegierungsantrag geben die Mitarbeiter bei der Anmeldung bekannt. ▾

Kontakte für die Ansuchen der Tiergesundheitsprämie

VINSCHGAU (RESCHEN BIS PARTSCHINS), ALGUND UND MARLING		
Zuchtwart	Christian Stillebacher	335 7615062
Zuchtwart	Hermann Brunner	335 7615063
Zuchtwart	Heinz Theiner	335 7615064
Zuchtwart	Stephan Ludwig Zischg	335 6837830
BURGGRAFENAMT (ULTEN, ST. PANKRAZ, LANA, DEUSCHNONSBERG, TISENS, VÖLLAN, SCHENNA, LABERS, MERAN, HAFLING, VÖRAN, MÖLTEN)		
Zuchtwart	Martin Mulser	335 7615066
Zuchtwart	Heinz Theiner	335 7615064
Zuchtwart	Oswald Schwarz	348 5542361
Zuchtwart	Karl Zöggeler	349 4277227
PASSEIERTAL (DORF TIROL, RIFFIAN, VERNUER, ST. MARTIN, ST. LEONHARD, MOOS) UND NALS		
Kontakt	Büro Rinderzuchtverband	0471 063830
BOZEN (JENESIEN, REGGLBERG, SARNTAL, KASTELRUTH, RITTEN, UNTERLAND-ÜBERETSCH, BARBIAN)		
Zuchtwart	Erich Eppacher	335 5620852
Zuchtwart	Martin Mulser	335 7615066
Zuchtwart	Karl Zöggeler	349 4277227
Zuchtwart	Hubert Lantschner	335 7049473
Zuchtwart	Oswald Fink	328 6621052
Zuchtwart	Wilfried Kritzinger	335 216498
EISACKTAL		
Zuchtwart	Josef Blasbichler	335 7615069
Zuchtwart	Philipp Kaser	333 4364233
Zuchtwart	Wilfried Kritzinger	335 216498
WIPPTAL		
Zuchtwart	Martin Sottsas	338 1771740
Zuchtwart	Philipp Kaser	333 4364233
PUSTERTAL		
Zuchtwart	Lukas Durnwalder	335 7615072
Zuchtwart	Walter Hainz	335 7615071
Zuchtwart	Martin Sottsas	338 1771740
Zuchtwart	Paul Bachmann	335 7042885
Zuchtwart	Gerd Oberarzbacher	340 2577841
Zuchtwart	Philipp Kaser	333 4364233
ZUDEM KÖNNEN SICH DIE LANDWIRTE AUCH BEI FOLGENDEN ORGANISATIONEN MELDEN		
Kovieh		0471 063860
Kleintierzuchtverband		0471 063980
Südtiroler Tierzuchtvereinigung		0471 063870

ZUM THEMA

Ansuchen online stellen

Wer den Antrag selbst stellen möchte, benötigt dafür einen SPID-Account. Alle Informationen über den SPID-Account und darüber, wie man ihn erhält, gibt es unter <https://bit.ly/mycivis-spid> nachzulesen. Die Bauernbund-Weiterbildung und der Beratungsring BRING bieten Kurse dazu an, wie man den SPID-Zugang einrichten und das Ansuchen selbst abwickeln kann. Alle Details dazu im „Südtiroler Landwirt“ vom 30. April 2021 auf Seite 35.

Mit Ihrer Beilage im „LANDWIRT“ zum Landwirt!



Mit Ihrer Beilage erreichen Sie **18.700** bäuerliche Familien in Südtirol!

PROSPEKT-BEILAGEN südtirolweit oder in einzelnen Bezirken, alle 14 Tage!



Reservierung: Tel. +39 0471 999465 • anzeigen@sbb.it